

Inhalt:

1. Fridays for Future - Termine im Kreis Pinneberg
2. Kopfweidenschnitt am 8. Februar 2020 im Himmelmoor
3. Veranstaltung „Lebendigere Bäche und Flüsse in Schleswig-Holstein“ am 12. Februar 2020, Kölln-Reisiek
4. Veranstaltung „Böden, die dünne Haut unserer Erde“ am 5. März 2020, Pinneberg
5. Erster Mobilitätskongress SH am 25. April 2020 in der Nordakademie, Elmshorn
6. Jahreshauptversammlung der *BUND*-Kreisgruppe Pinneberg am 8. Mai 2020, Elmshorn
7. Europäische Bürgerinitiative „Bienen, Bauern und Bäuerinnen retten“
8. Weitere Online-Aktionen und -Petitionen

Liebe Leserinnen und Leser,

am **26. Januar 2020** lädt Fridays for Future (FFF) Kreis Pinneberg in Pinneberg um 14:00 Uhr zu einer Müllsammelaktion und am **31. Januar 2020** um 14:30 Uhr zu einer Fahrraddemo ein. Die Treffpunkte für beide Veranstaltungen stehen noch nicht fest, werden aber auf unserer Internetseite unter <https://www.bund-pinneberg.de/> mitgeteilt, sobald sie fest stehen.

Der wichtigste FFF-Termin der kommenden Wochen wird aber der **Filmabend mit Diskussion am 13. Februar 2020** in der St. Nikolai Kirche Elmshorn sein.



Filmabend & Diskussion

13.02.2020 ab 18 Uhr
St. Nikolai Kirche Elmshorn



PANIK oder HANDELN? Filmabend und Diskussion

mit Fridays for Future und Unterstützungspartnern



Prof. Dr. Harald Lesch zeigt in seinem Film „Klimawandel – die Fakten mit Harald Lesch“ Ursachen und Folgen des Klimawandels – äußerst einfach erklärt und anregend.

Wir wollen uns gemeinsam mit Euch diesen Film anschauen und anschließend in eine Diskussion einsteigen unter anderem über folgende Themen:

- Systemwandel oder Klimawandel?
- Endzeitstimmung – zurecht?
- Verbote – notwendig oder überflüssig?
- Aktivismus – reicht allein vorbildliches Verhalten?
- Werden uns Innovationen retten?

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen mit vielen verschiedenen Meinungen von möglichst allen Altersgruppen.

13.02.2020 ab 18 Uhr
St. Nikolai Kirche Elmshorn.

2. Kopfweidenschnitt am 8. Februar 2020 im Himmelmoor

wie in jedem Jahr schneiden Mitglieder des *BUND* Kreis Pinneberg im Februar Kopfweiden am Himmelmoor, dieses Jahr am 8. Februar 2020 ab 11:00 Uhr.

Jedes Jahr werden ca. fünf Weiden mit starken Trieben zurück geschnitten. Diese schwere Arbeit wird im Vorwege von fachkundigen Helfern erledigt. Ganz nebenbei gewinnen die Naturschützer wertvolles Material für Kindergärten und interessierte Gartenbesitzer, nämlich die dünnen Ruten. Aus diesen Ruten lassen sich Flechtzäune, Weidentipis und vieles andere herstellen.

Eine Reihe von etwa 50 Exemplaren dieser Baumart zieht sich am Rande des Himmelmoores hin auf einem Gelände, das der *BUND* erworben hat, um diese bäuerliche Kulturform zu erhalten. In früheren Jahren fielen die Kopfweiden oft Motorsägen zum Opfer, weil die Pflege mit der Hand zu zeitaufwendig war.

Neben dem reizvollen Anblick einer solchen Baumreihe verfolgt der *BUND* das Ziel, die Weiden vor dem Auseinanderbrechen zu bewahren und den Lebensraum dieser alten, teilweise ausgehöhlten Bäume für Tiere und Pflanzen zu erhalten: Viele Farne, Moose und Flechten besiedeln als Aufsitzer die Weiden. Auch einigen Fledermausarten, der Hohltaube, dem Steinkauz und anderen Höhlenbrütern sind Kopfbäume als Schlaf-, Nist- und Nahrungsangebot unentbehrlich.

Der *BUND* lädt alle Naturfreunde ein, ab 11.00 Uhr mitzuhelfen und bei Bedarf stärkere Weidenäste für Kaminholz und Schreddermaterial zum Abdecken im eigenen Garten mitzunehmen. Traditionell lädt der *BUND* zum Schluss zur Stärkung ein, bei Schmalzbrotten und heißen Getränken.

Weitere Informationen, sowie einen Lageplan finden Sie hier: <https://www.bund-pinneberg.de/service/termine/detail/event/der-bund-schneidet-kopfweiden-im-himmelmoor/> oder beim

BUND Quickborn
041 06 / 693 60
bund.quickborn@bund.net

3. Veranstaltung „Lebendigere Bäche und Flüsse in Schleswig-Holstein“

12. Februar 2020, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Kölln-Reisiek,
Sandfohrt 1

Referent: Dr. Ludwig Tent (Edmund Siemers - Stiftung)

Die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen in unseren Fließgewässern ist u.a. durch bauliche Veränderungen wie Begradigung stark reduziert. Dr. Tent stellt in seinem Vortrag einfache Methoden für die Verbesserung unserer Fließgewässer, wie z. B. der Pinnau, Mühlenau oder Ekholter Au, vor. Auch in Kölln-Reisiek im Bereich Altenmühlen sind erste Schritte dazu erfolgt. Die Erfahrungen damit werden vorgestellt.



Ekholter Au: Die natürliche Situation ist durch Begradigung gestört. Bestimmte Maßnahmen können helfen.

Veranstalter:

Heimatverband für den Kreis Pinneberg, unterstützt durch die Gemeinde Kölln-Reisiek



Heimatverband für den Kreis Pinneberg von 1961 e.V.
Enkelgruppe des SHH e.V.



4. Veranstaltung „Böden, die dünne Haut unserer Erde“ am 5. März 2020 in Pinneberg



Bildquelle: <https://www.boell.de/de/bodenatlas>

Böden, die dünne Haut unserer Erde

Vortrag und Diskussion mit
Prof. Dr. Eva Maria Pfeiffer

Donnerstag, 5. März 2020, 18:30 Uhr

Drostei, Dingstätte 23,
25421 Pinneberg

Böden, die dünne Haut unserer Erde



Aufbau, Ökosystemleistungen und Gefährdungsursachen

Böden sind nicht nur schön, sondern eine endliche und nicht erneuerbare Ressource. Vom Boden hängt über 90 % der globalen Nahrungsmittelproduktion ab. Boden ist bedeutsam für die Ökosysteme und die Biodiversität auf unserer Erde. Industrielle Landwirtschaft, Flächenversiegelung, Erosion, Versalzung und Wüstenbildung setzen unseren Böden massiv zu. Weltweit geht jede Minute fruchtbarer Boden in der Größenordnung von 20 Hektar verloren. Der Vortrag beleuchtet bodenbezogene Fragen wie „Warum sollten wir uns für die dünne Haut unserer Erde interessieren?“, „Was macht einen Boden aus und macht ihn so wertvoll?“, „Was leisten Böden für uns?“, „Warum haben es Böden so schwer?“, „Was bedeutet der Verlust an fruchtbarem Boden?“ und liefert Aspekte zur Diskussion, was wir selbst tun können, um Böden zu schützen.



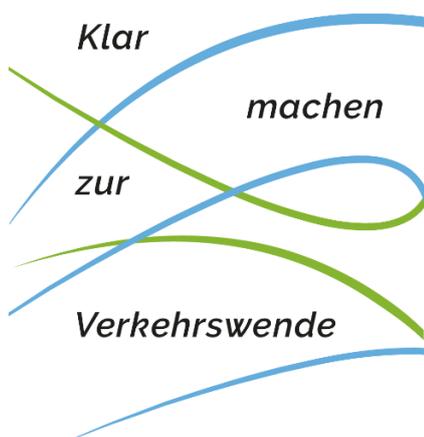
Prof. Dr. Eva-Maria Pfeiffer ist Direktorin des Instituts für Bodenkunde der Universität Hamburg und Inhaberin des Lehrstuhls für Allgemeine Bodenkunde mit Schwerpunkt Bodenökologie und Bodengenese.

V.i.S.d.P: Jürgen Dammers

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

5. Erster Mobilitätskongress SH am 25.04.2020 in der Nordakademie in Elmshorn

MOBILITÄTS
KONGRESS
SH



Save the Date !
25. April 2020
Nordakademie in Elmshorn

Aufruf zum Mitmachen !

Mobilitätsstationen, CarSharing, Leihräder, E-Busse etc.: Es gibt viele Möglichkeiten, Mobilität klimaschonend zu gestalten und dabei mehr Lebensqualität zu schaffen. Auch bei Ihnen? Vor allem auf dem Land ist die klimafreundliche Verkehrswende eine große Herausforderung. Wir suchen nach Lösungen für Schleswig-Holstein.

Der erste Mobilitätskongress SH am **25.04.2020** in der **Nordakademie in Elmshorn** hat sich auf die Fahnen geschrieben, engagierte und interessierte Akteure aus ganz Schleswig-Holstein zu vernetzen: In verschiedenen Formaten, von **Vorträgen und Workshops** über **Speed-Dating** bis hin zu einem **Markt der Möglichkeiten**, können Sie sich über Strategien und Pionierprojekte zur Verkehrswende austauschen, um so miteinander und voneinander zu lernen.

Die Uhrzeit scheint noch nicht fest zu stehen. Wenn sie uns mitgeteilt wird, werden wir sie auf unserer Internetseite unter <https://www.bund-pinneberg.de/> veröffentlichen.

6. Jahreshauptversammlung der BUND-Kreisgruppe Pinneberg am 8. Mai 2020, Elmshorn

Unsere Jahreshauptversammlung wird am 8. Mai 2020 um 19:00 Uhr stattfinden, dieses Mal in Elmshorn, Gewerkschaftshaus, Schulstr. 3, Hinterhof (Gebäuderückseite, Kellereingang).

Von 18:45 Uhr bis 19:00 Uhr wird aber auch der barrierefreie Vordereingang geöffnet sein.

Tagesordnung:

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Begrüßung (event. Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung) | 5. Haushaltsabschluss 2019 |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Genehmigung oder Änderung der Tagesordnung | 6. Kassenprüfbericht |
| 3. Rechenschaftsberichte | 7. Entlastung des Vorstands |
| 4. Aussprache zu den Berichten | 8. Wahlen |
| | 9. Anträge |
| | 10. Haushalt 2020 |
| | 11. Verschiedenes |

Die offizielle Einladung erfolgt über das *BUND*magazin, Ausgabe 1/2020.

7. Europäische Bürgerinitiative „Bienen, Bauern und Bäuerinnen retten“

Es ist eine alarmierende Tatsache: Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten sterben. Eine aktuelle Studie der Universität München belegt erneut den Trend des Insektenschwunds. Im vergangenen Jahrzehnt haben wir rund ein Drittel an Insekten verloren. Untersucht wurden 290 Messpunkte in drei Regionen. Besonders betroffen war dabei Grasland, das landwirtschaftliche Äcker umgibt. Dort reduzierte sich die Masse an Insekten am meisten. Ein untragbarer Zustand!

Insekten sind die Grundlage unseres Ökosystems und bestäuben zahlreiche Nahrungspflanzen für uns Menschen. Bereits in drei Bundesländern gab und gibt es Volksbegehren zur Rettung von Bienen und Insekten. Insektensterben ist nicht nur ein deutsches, sondern ein europäisches und weltweites Problem. Überall dort, wo intensive Landwirtschaft betrieben wird, schrumpft der Lebensraum für Insekten. Pestizide bedrohen die Artenvielfalt zusätzlich. Deshalb wurde die **Europäische Bürgerinitiative "Bienen, Bauern und Bäuerinnen retten"** gestartet.

Sie kann unter <https://www.savebeesandfarmers.eu/deu> online unterzeichnet werden.

8. Weitere Online-Aktionen und -Petitionen

- Der Onlinehandel lässt im großen Stil zurückgesendete Artikel vernichten. Stoppt die sinnlose Ressourcenverschwendung: <https://act.greenpeace.de/stoppt-die-verschwendung>
- Brasilien: Bitte kein Zuckerrohr-Ethanol aus dem Regenwald: <https://www.regenwald.org/petitionen/1206/brasilien-bitte-kein-zuckerrohr-ethanol-aus-dem-regenwald>
- Das Menschenaffenhaus im Krefelder Zoo brannte mit den Tieren an Silvester ab: <https://www.regenwald.org/petitionen/1166/wir-haben-jetzt-365-tage-zeit-keine-silvester-knallerei>
- Fisch- und Garnelenzucht plündert die Meere: <https://www.regenwald.org/petitionen/1204/fisch-und-garnelenzucht-pluendert-die-meere>
- Stoppt den kriminellen Holzhandel mit China: <https://www.regenwald.org/petitionen/1202/stoppt-den-kriminellen-holzhandel-mit-china>
- Das Mercosur-Handelsabkommen heizt die Zerstörung des Regenwalds im Amazonas weiter an: <https://www.gruene.de/aktionen/rettet-den-amazonas>
- Kein Freihandelsabkommen mit Vietnam ohne Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsnormen: <https://www.change.org/p/europaparlament-kein-freihandelsabkommen-mit-vietnam-ohne-einhaltung-der-menschenrechte-und-ilo-arbeitsnormen>

Mit freundlichen Grüßen

BUND-Kreisgruppe Pinneberg